



## **Frauen – Landesliga Nord**

### **TSV Ettleben – TSV Essleben 6:4 (4:2)**

In der Offensive tat sich der TSV Ettleben die gesamte Partie über schwer. Ungenaue Pässe und eine schlechte Chancenverwertung sorgten dafür, dass sich die Mannschaft keinen klaren Vorsprung herauspielen konnte. Dass es dennoch zum Dreier reichte, verdanke Ettleben seiner soliden Abwehrleistung.

### **TSV Bergheinfeld – TSV Heidenfeld 6:8 (2:5)**

Nach der ersten Halbzeit sah es nicht gut aus für den TSV Bergheinfeld: Er lag gegen Heidenfeld mit drei Körben zurück. Doch in der Folge agierte Bergheinfeld konzentrierter. Aus einer sicheren Abwehr heraus setzte der TSVB immer wieder zu Kontern an. Auch über Distanzwürfe waren die Bergheinfelderinnen nun gefährlich. Bis auf einen Korb arbeiteten sie sich so an den TSV Heidenfeld heran. Doch dieser fing in der Schlussphase die Aufholjagd doch noch ab – und ging als verdienter Sieger dieses spannenden und fairen Spiels vom Feld.

### **TSV Ettleben – TSV Heidenfeld 9:9 (6:5)**

Beide Mannschaften erwischten einen guten Start. Auf Treffer der einen Seite folgte jeweils prompt die Antwort der Gegenseite. Hierbei war die Partie geprägt von Distanzwürfen – und von schnellen Kontern der Ettlebenerinnen. Doch der TSV E spielte oft zu ungenau und nutzte seine Chancen nicht konsequent. Entsprechend stand am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden.

### **TSV Bergheinfeld – TSV Essleben 8:4 (1:2)**

Der TSV Bergheinfeld startete gut in die Partie, doch dann schlich sich der Schlendrian ein. Entsprechend lag er zur Pause zurück. Erst nach dem Seitenwechsel gingen die ohne Auswechselspielerinnen angetretenen Bergheinfelderinnen wieder konzentrierter zur Sache. Immer wieder legten sie einen Korb vor; doch Eßleben ließ sich nicht abschütteln und blieb stets aus. In den letzten sieben Spielminuten setzte sich das diszipliniertere und variabelere Spiel der Bergheinfelderinnen endgültig durch und sie fuhren einem, zum Ende hin doch ungefährdeten, Sieg ein.

### **TG Schweinfurt 1848 – TSV Essleben 4:4 (2:3)**

Bereits nach sechs Minuten lag Eßleben mit 3:0 vorn. In der Folge stabilisierte sich die TG Schweinfurt 1848 in der Abwehr, ließ nur noch wenige Chancen zu. Aus dieser sicheren Defensive heraus gelangen einige Konteraktionen und ein sicheres Angriffsspiel. Die Turngemeinde drehte die Partie – versäumte es aber, die vielen guten Chancen für einen deutlicheren Vorsprung zu nutzen. So konnte der TSV Essleben kurz vor Schluss doch noch ausgleichen.

### **SV Schraudenbach – TSV Heidenfeld 11:9 (6:6)**

Nach wenigen Minuten lag der SV Schraudenbach souverän mit drei Körben vorn. Doch bis zur Halbzeit hatte sich Heidenfeld ein Unentschieden erarbeitet, in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit ging der TSV sogar in Führung. Die Partie wogte nun hin und her – bis sie Schraudenbach in der Schlussphase dank einiger erfolgreicher Konterläufe für sich entschied.

### **SV Schraudenbach – TG Schweinfurt 1848 10:3 (5:1)**

Bereits das Hinspiel hatte Schraudenbach mit zehn Körben Vorsprung deutlich für sich entschieden. Und auch diesmal lief alles auf einen Sieg des SVS hinaus: Gleich zu Beginn verwandelte die Mannschaft drei Würfe. Dass die Turngemeinde mit einem sehenswerten Distanzwurf zum zwischenzeitlichen 1:3 verkürzte, änderte wenig am Spielverlauf. Denn die Schweinfurterinnen konnten sich, trotz großen Kampfeinsatzs, am Kreis kaum durchsetzen. Den komfortablen Vorsprung zur Pause sicherte sich Schraudenbach mit einer als letzte Aktion direkt verwandelten Ecke. Nach dem Seitenwechsel kam Schweinfurt noch einmal auf 3:5 heran – doch dann ließen Kraft und Konzentration nach. Schraudenbach hingegen verteidigte nun wieder konsequenter und erhöhte das Tempo in der Offensive. Mit Konterläufen und guten Aktionen am Kreis erhöhte der SVS sein Körbekonto und hätte, bei besserer Chancenverwertung, sogar noch höher gewinnen können.

### **TSV Essleben – TSV Heidenfeld 5:9**

*Keine Angaben*

#### **Korbschützen:**

30.05.2022

TSV Ettleben: Hannah Ehrhardt 10, Paula Ehrhardt 2, Kerstin Hauck 1, Carina Hart 1, Christina Pfister 1

TSV Essleben: *keine Angaben*

TSV Bergheinfeld: Sophie Triebel 7, Mona Kegel 5, Bianca Hetterich 2

TSV Heidenfeld: Carina Weller 2, Johanna Nickel 2, Franziska Clement 1, Jule Wolf 1, Theresa Keilholz 1

02.06.2022

TG Schweinfurt 1848: Karin Eckl 4, Susanne Rothkamm 2, Vivien Herder 1

TSV Essleben: *keine Angaben*

SV Schraudenbach: Jennifer Rumpel 7, Julia Fuchs 7, Theresa Rumpel 3, Nora Köhler 2, Marcella Weth 1, Jana Kömm 1

TSV Heidenfeld: Carina Weller 4, Jule Wolf 4, Johanna Nickel 2

## Jugend 19 – Landesliga Nord

### **TSV Bergrheinfeld – Spgm. Donnersdorf 17:3 (7:3)**

Die Spielgemeinschaft Donnersdorf ging gleich im ersten Angriff durch einen Distanzwurf in Führung. Auch nach dem schnellen Bergrheinfelder Ausgleich legte sie noch einmal vor. Doch der TSV zeigte sich hiervon unbeeindruckt, spielte weiter mit Tempo nach vorne und kombinierte so lange, bis eine Spielerin frei zum Wurf kam. Dank dieser Souveränität war Bergrheinfeld bereits zur Pause mit 7:3 davongezogen. Nach dem Seitenwechsel agierte der TSV weiter mit einer lauffarken, druckvollen Abwehr und ließ keinen weiteren Treffer der Donnersdorferinnen zu. Mit Kontern und guten Spielzügen erzielte Bergrheinfeld 10 weitere Körbe und siegte überlegen.

### **TSV Schonungen – Spvgg Untersteinbach 6:5 (3:2)**

Die Gäste aus dem Steigerwald gingen bereits in der ersten Spielminute in Führung – welche Schonungen prompt egalisierte. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes, munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Zur Pause lag Schonungen knapp vorn. Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV Schonungen seine Gegnerinnen etwas besser im Griff und erarbeitete sich eine Zwei-Körbe-Führung. Im Anschluss vergab die Mannschaft jedoch zahlreiche Großchancen, der bis dato noch punktlose Tabellenletzte aus Untersteinbach kam bis auf einen Korb heran. In einer spannenden Schlussphase brachte der TSV Schonungen aber seinen Vorsprung über die Zeit.

### **TSV Bergrheinfeld – Spvgg Untersteinbach 12:3 (8:1)**

Der TSV Bergrheinfeld versuchte von Beginn an, das Spiel schnell zu machen – und wurde ungeduldig, als auf der anderen Seite Untersteinbach immer wieder das Tempo aus dem Spiel nahm. Dennoch gelangen Bergrheinfeld bereits in der ersten Halbzeit acht Treffer. Nach dem Seitenwechsel stellte der TSV auf Manndeckung um. Das Spiel wurde zerfahrener, mit Fehlpassen auf beiden Seiten und ungenauen Abschlüssen der Bergrheinfelderinnen. Insgesamt war der TSV Bergrheinfeld aber die konditionell und spielerisch klar stärkere Mannschaft, die sich entsprechend deutlich durchsetzte.

### **TSV Schonungen – Spgm. Donnersdorf 11:6 (4:5)**

Zu Beginn hatte der TSV Schonungen seine Gegnerinnen gut im Griff, führte mit 4:2. Doch in der Folge vergab die Mannschaft zahlreiche Chancen, während Donnersdorf mit präzisen Distanzwürfen und nun sehr guter Abwehrarbeit die Führung übernahm. Beim Spielstand von 4:6 stellte Schonungen seine Abwehr um, spielte nun nicht mehr mit springender Korbfrau sondern mit Manndeckung. Damit nahm das Spiel eine erneute Wendung: Der TSV ließ nun keinen einzigen Treffer mehr zu und drehte mit großem Kampfeist und guter Wurfausbeute die Partie.

#### **Korbschützen:**

TSV Bergrheinfeld: Lara Eisenhut 6, Solène Rueff 5, Sanja Geus 5, Fiona Hubert 4, Leni Tomitza 3, Larissa Heim 3, Anna Gonnert 2, Lina Marie Hirschmann 1

Spgm. Donnersdorf: Julia Heintschel 6, Selina Burger 2, Finja Kuhn 1

TSV Schonungen: Xenia Lindner 7, Hannah Schmelzer 5, Nina Scheuring 1, Maren Scheidel 1, Lucy Webert 1, Julia Fuchs 1, Antonia Buhl 1

Spvgg Untersteinbach: Tara Schmid 3, Paula Hader 3, Lisa Bühl 2

## Jugend 15 – Landesliga Nord

### **TSV Bergheinfeld – DJK Greßthal**

**5:2 (3:0)**

Bergheinfeld startete gut in die Partie. Mit schnellen Doppelpässen erspielte sich der TSV eine 3:0-Führung zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel ließ Bergheinfeld einige Chancen liegen, Greßthal verkürzte auf 2:4. Mit dem fünften Bergheinfelder Treffer in der Schlussphase war die Partie aber endgültig entschieden.

### **TSV Heidenfeld – TSV Essleben**

**2:4 (0:2)**

Gegen die körperlich überlegene Mannschaft aus Eßleben konnte sich Heidenfeld im Angriff kaum einmal durchsetzen. Zudem fehlte es seitens des TSVH an Bewegung. Ungenaue Zuspiele führten zu zahlreichen Ballverlusten. Da konnte es sich der TSV Essleben erlauben, einige gute Wurfchancen liegen zu lassen – sein Sieg war verdient und nie gefährdet.

### **TSV Bergheinfeld – TSV Essleben**

**3:1 (0:0)**

Beide Mannschaften zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr starke und konsequente Abwehrarbeit. Nach dem Eßlebener Führungstreffer zu Beginn der zweiten Halbzeit stellte der TSV Bergheinfeld auf Manndeckung um. So konnte er zwei Absprachefehler im Spielaufbau des TSV Essleben nutzen, um im Mittelfeld den Ball zu erobern und dank blitzschnellen Umschaltens die entscheidenden Körbe zu erzielen.

### **TSV Heidenfeld – DJK Greßthal**

**6:3 (4:2)**

In der zweiten Partie des Tages war beim TSV Heidenfeld eine klare Leistungssteigerung erkennbar: Gegen die DJK Greßthal stand die Mannschaft in der Abwehr meist sicher, mit hoher Laufbereitschaft erspielten sie sich zahlreich Wurfchancen und netzten sechsmal ein. Auch Greßthal kam zu einigen Möglichkeiten, vergab diese aber oft überhastet.

### **Korbschützen:**

TSV Bergheinfeld: Jule Hirschmann 3, Sophie Huppmann 2, Marie Djalek 1, Mia Stannarius 1, Teresa Eusemann 1

DJK Greßthal: keine Angaben

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 5, Miriam Wagenhäuser 2, Josephina Weeth 1

TSV Essleben: Melissa Federlein 2, Anna Heinisch 1, Chiara Voit 1, Lara Köhler 1

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball, Landesligen